Sicherheitstraining startet wieder

Zwei Seminare für ältere Bürger

HILDESHEIME. Die Arbeitsgruppe „55 plus Sicherheit“ im Präventionsrat Hildesheim veranstaltet seit 2007 ein Sicherheitstraining. Es hat sich vorrangig zum Ziel gesetzt, das so genannte „subjektive Sicherheitsgefühl“ für die Teilnehmer positiv zu beeinflussen. Der Leiter der Projektstaffel Erhard Paasch dazu: „Wir wollen die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich in Gefahrensituationen und –räumen richtig und sicher zu verhalten.“ Sicherheitstrainer sind zwei erfahrene und psychologisch geschulte Trainer.

Als Sponsor für das Training, das pro Teilnehmer 20 Euro kostet, sind unter anderem seit Jahren die Hildesheimer Wohnungsbaugesellschaften im Boot. Und seit dem vorigen Jahr auch der Lions-Club Hildesheim-Marienburg. Der fördert damit erstmals ein Projekt für ältere Mitbürger, bisher waren seine finanziellen Einsätze meist auf Kinder- und Jugend- sowie Behindertenarbeit gerichtet.

Das Sicherheitstraining findet in zwei staffeln statt: Die erste am 27. und 28. Mai, jeweils über vier Stunden, beim Kooperationspartner gbg in der Eckemekerstraße. Die zweite Staffel folgt am 16. und 17. September, ebenfalls über zweimal vier Stunden und dann im Mietertreff des Beamten-Wohungs-Vereins in der Orleansstraße.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 bis 17 Personen pro Staffel begrenzt. An den Kurstagen wird auch die von der Arbeitsgruppe neu entwickelte Hildesheimer Sicherheitshandtasche vorgestellt, die landesweit große Aufmerksamkeit erregt hat.

Anmeldungen beim Präventionsrat unter 0 51 21-301 668 oder bei Erhard Paasch, 0 51 21-6 62 02. sf